



Niederschrift über die Sitzung des Ortsbeirates Kirchvers Nr. 5 /2013

am 28.08. 2013 Beginn: 18.15 Uhr Ende: 19.55 Uhr

Als **stimmberechtigte** Personen
sind anwesend:

Der Ortsvorsteher (OV): Markus Hemberger

weitere Mitglieder des Ortsbeirates (OBM) :

Heinz Werner Weimer bis 19.05 Uhr

Dunja Oestereich

Christiane Weimer bis 19.05 Uhr (Top 2)

Valentin Hemberger

Entschuldigt:

Als **nicht stimmberechtigte** Personen
sind anwesend:

...

Vertreter des Gemeindevorstands

...

Vertreter der Presse

Bürgerinnen und Bürger von Kirchvers

-vorläufig-

Die Mitglieder des Ortsbeirates wurden durch Einladung des Ortsvorstehers fristgerecht unter Angabe der Verhandlungsgegenstände zum heutigen Tage einberufen. Markus Hemberger eröffnet die Sitzung des Ortsbeirates von Kirchvers und stellt die Ordnungsmäßigkeit der Einberufung und die Beschlussfähigkeit fest. Die Sitzung ist öffentlich. Über das Protokoll der letzten Sitzung des Ortsbeirates wurde abgestimmt.

Nachdem die Beschlussfähigkeit festgestellt ist wird das letzte Protokoll Nr. 4/2013 ohne Änderungen **einstimmig** angenommen.

TOP 1 Einrichtung einer Regionalbuslinie L 419

OV Markus Hemberger stellt den Sachstand bezüglich **Linie 419** dar.

Mit Beginn des Winterfahrplans 2013/14 am 15.12.13 werden große Teile der Linie 419 auf AST umgestellt. Die Verbindung um 6:57 nach Gießen und die Verbindung von Gießen nach Kirchvers um 13:20 bleiben erhalten. Alle anderen Fahrten werden auf AST umgestellt. Es besteht jedoch die Möglichkeit durch regelmäßige Nutzung einzelner Fahrten diese zu verstetigen d.h. diese Verbindungen werden auch ohne Anruf bedient. Nach lebhafter Diskussion mit den anwesenden Bürgern stellt Heinz Werner Weimer den Antrag zur Geschäftsordnung auf Ende der Debatte. 19:00

Der OBR Kirchvers beantragt die Einrichtung einer Regionalbuslinie 419 Gladenbach – Lohra - Gießen. Dieser Antrag wird einstimmig angenommen.(Anlage 1)

TOP 2

Bonussystem für Ehrenamtliche Tätigkeiten

Die Gemeinde Lohra beabsichtigt ein Bonussystem für ehrenamtliche Tätigkeiten einzuführen. Hierbei soll den Ortsteilen abhängig vom Grad der ehrenamtlichen Tätigkeit Bonuspunkte zugeschrieben werden. Nähere Informationen zu diesem System liegen dem

Ortsbeirat nicht vor. Der OV hat in Absprache mit den Vereinen eine Liste mit ehrenamtlich im Ortsteil tätigen Personen erstellt und an die Gemeinde weiter geleitet.

Der OBR nimmt dies zur Kenntnis.

TOP 3

Superwahlsonntag

Bundestagswahl

Landtagswahl

Stichwahl zum Landrat

OV Hemberger dankt allen, die sich zur Mitarbeit bei der Durchführung der Wahlen bereit erklärt haben.

Der OBR nimmt die Helferinnen und Helfer zu Kenntnis.

TOP 4 Rückblick auf die letzte Ortsbegehung

Bisher liegt keine Antwort der Gemeinde Lohra zu den im Zusammenhang mit der Ortsbegehung am 22.06.2013 formulierten Fragen vor.

Der OBR beantragt die Wiedervorlage der aufgelisteten Fragen mit Aufforderung der Beantwortung bis zum 16.10.(Anlage 2)

Antrag wird einstimmig durch den OBR angenommen.

TOP 5 Sammlung von möglichen Themen für die nächsten Ortsbeiratssitzungen

Themen zu nächsten OBR Sitzung können bei OV Hemberger eingereicht werden.

TOP 6 Rückblick auf die letzte OB Sitzung

Siehe Pkt. 4

TOP 7 Mitteilungen:

OV würdigt das sehr gelungene Fest des Schützenvereins.

Die Freud und Leidkasse soll in der nächsten Sitzung aufgefüllt werden. Kassenwart Valentin Hemberger teilt auf der nächsten OBR- Sitzung den Kassenstand mit und wird das Geld einsammeln.

OBR Kirchvers würdigt die fachgerechte Sanierung des Wanderwegs „Schau ins Land“ Höhe Reimershausen. Der Weg wurde hier mit natürlichen Materialien befestigt. Er sollte jedoch noch zu besserer Begehbarkeit auf einer Länge von ungefähr 1000 Metern ausgehend vom Rastplatz Reimershausen zu entsprechender Zeit freigeschnitten werden, da dieser erheblich zugewachsen ist.

Die Geländer der Brücke am Kirmesplatz sind festgeschraubt worden. Dennoch verschlechtert sich der Zustand der Brücke zusehends.(Hinweis: Dieser Überweg ist kein öffentlicher Weg!)

Die während der Kirmes angelegten Wasserabflussrinnen, rund um das Festzelt, auf dem Festplatz sollten beseitigt werden.

TOP 8

Bürgerfragestunde ...

Protokoll: Uwe Engelhard

Ortsvorsteher Markus Hemberger

Anlage1 : Begehung am 22.06.2013

Auszug aus dem Protokoll der Sitzung vom 22.06.13

TOP 4: Stationen, die angelaufen werden sollen

OBM Valentin Hemberger stellte seinen Entwurf über mögliche Stationen vor.

1. Station: Umfeld des DGH
2. Station: Rastplatz oberhalb des Kindergartens
3. Station: Berliner Platz
4. Station: Spielplatz
5. Station: Brücke Waldhausstraße/Hardtmühle, Konrad-Becker-Straße
6. Station: Grünstreifen Schwimmbadstraße/Glascontainer
7. Station: Ausgleichsfläche Schwimmbadstraße
8. Station: Bachlauf Vers in Höhe Anwesen Engelhardt

Hierzu gab es keine Einwände oder Ergänzungen.

TOP 5: Begehung

1. Station: Umfeld des DGH

Im hinteren Bereich wurden ein Kirschbaum und eine Kiefer entfernt. Oberhalb des Brunnens, außerhalb der möglichen Parkfläche könnten niedrige Obstbäume bzw. Spalierbäume angepflanzt werden.

2. Station: Rastplatz oberhalb des Kindergartens

Die Pflege des Rastplatzes muss nunmehr umgehend geklärt werden. Sollten sich nicht kurzfristig neben OBM Dunja Oestreich noch zwei weitere Personen melden, die zusammen die Pflege durchführen, ist der Rastplatz durch den gemeindlichen Bauhof ab den Sommerferien zu pflegen. Des Weiteren wurden über Möglichkeiten eines Baumlehrpfads, Baum des Jahres, Baum des Gedenkens und Schautafeln diskutiert. Die Anregungen sollen weiter verfolgt und ausgearbeitet werden unter Berücksichtigung von möglichen Förderprogrammen und Zuschüssen.

3. Station: Berliner Platz

Der Ortsbeirat spricht sich für den Erhalt der Linde aus, sie ist ortsbildprägend.

4. Station: Spielplatz

Der Baumbestand erscheint ausreichend hinsichtlich der Schattenspenderfunktion. Für die Holzgeräte, insbesondere für das Klettergerüst wird ein neuer Anstrich für dringend notwendig erachtet. Hier sollte kurzfristig ein Gespräch zwischen Gemeindevorstand und Elterninitiative erfolgen. Eine Beistellung der Farbe durch den Gemeindevorstand und die Ausführung durch die Elterninitiative, wie bereits schon einmal gelebt, wäre wünschenswert.

5. Station: Brücke Waldhausstraße/Hardtmühle, Konrad-Becker-Straße

Die Büsche und Bäume entlang des Bachlaufes sollen weiter bestehen bleiben und erhalten werden. Auffällig ist das komplette Entfernen von Büschen und Bäumen am Bachlauf in einem großen Teilbereich von der Konrad-Becker-Straße (Höhe hinter Wiesenstraße 2).

Hierzu stellt der Ortsbeirat folgende Anfragen an den Gemeindevorstand: Wer hat die Bäume und Büsche im öffentlichen Bereich entfernt? Warum wurde der Ortsbeirat dazu nicht angesprochen, informiert und gehört? Wann erfolgt der Ersatz NEU für ALT? Gibt es einen „Pflegeplan „ für die Bachläufe Krumbach und Vers im gesamten Bereich der

Gemarkung Kirchvers? Wer ist verantwortlich für die Pflege dieser Bachläufe, Büsche und Bäume?

6. Station: Grünstreifen Schwimmbadstraße/Glascontainer

Auf diesem öffentlichen Bereich wurde eine Weide entfernt und es befindet sich dort ein großes Firmenschild.

Hierzu stellt der Ortsbeirat folgende Anfragen an den Gemeindevorstand: Wer hat diese Weide im öffentlichen Bereich entfernt? Warum wurde der Ortsbeirat dazu nicht angesprochen, informiert und gehört? Wann erfolgt der Ersatz NEU für ALT? Das Firmenschild steht schief, die Standfestigkeit wird angezweifelt. Hier wird eine Überprüfung dringend erforderlich.

7. Station: Ausgleichsfläche Schwimmbadstraße

Im Bereich dieser Ausgleichsfläche wurden Obstbäume durch die Gemeinde angepflanzt. Drei Obstbäume sind tot. In der Schwimmbadstraße befinden sich nur noch drei freie Bauplätze im Eigentum der Gemeinde Lohra. Ein Werbeschild mit Angaben über den Kaufpreis erachtet der Ortsbeirat als verkaufsfördernd. In der Schwimmbadstraße (Hohl) wurde wiederholt Grünschnitt auf öffentlichen Flächen entsorgt.

Hierzu stellt der Ortsbeirat folgende Anfragen an den Gemeindevorstand: Wer pflegt die Ausgleichsfläche und die darauf stehenden Obstbäume? Wann erfolgt der Ersatz NEU für ALT? Wann erfolgt die Aufstellung eines Werbeschildes? Gibt es in der Gemeinde Lohra eine Möglichkeit Grünschnitt zu entsorgen?

8. Station: Bachlauf Vers in Höhe Anwesen Engelhardt

Auf diesem öffentlichen Bereich wurden fünf Weiden entfernt. Für die Bushaltestelle Wellergasse wurde im Jahr 2012 die Errichtung eines Ballfangzaunes beschlossen. Durch den Gemeindevorstand wurde dem Ortsbeirat im Jahr 2012 mitgeteilt, dass das benötigte Material bereits auf dem gemeindlichen Bauhof angeliefert wurde. Der Ortsbeirat regt die Ansiedlung von Störchen in der Gemarkung Kirchvers an. Für Gespräche mit z. B. UNB oder Vogelschutzvereinen steht der Ortsbeirat gerne zur Verfügung.

Hierzu stellt der Ortsbeirat folgende Anfragen an den Gemeindevorstand: Wer hat diese Weiden im öffentlichen Bereich entfernt? Warum wurde der Ortsbeirat dazu nicht angesprochen, informiert und gehört? Wann erfolgt der Ersatz NEU für ALT? Gibt es einen „Pflegeplan“ für die Bachläufe Krumbach und Vers im gesamten Bereich der Gemarkung Kirchvers? Wer ist verantwortlich für die Pflege dieser Bachläufe, Büsche und Bäume? Wie ist der aktuelle Sachstand bezüglich Errichtung Ballfangzaun Bushaltestelle Wellergasse? Wann wird endlich der Ballfangzaun zum Schutz unserer Kinder errichtet? Gibt es geeignete Flächen in der Gemarkung Kirchvers für die Ansiedlung von Störchen?

TOP 6: Abschlussbewertung, Fazit der Begehung

Der Ortsbeirat wünscht sich eine engere und bessere Abstimmung mit dem Gemeindevorstand insbesondere bezüglich Gestaltung und Veränderungen der öffentlichen Flächen in der Gemarkung Kirchvers.

Anlage 2 Antrag : Errichtung einer Buslinie von Gladenbach nach Gießen



Ortsbeirat

Kirchvers

Antrag des Ortsvorstehers Markus Hemberger Ortsbeiratssitzung am 28.August 2013

Einrichtung einer Regionalbuslinie L 419 (Arbeitstitel) von Gladenbach über Lohra nach Gießen im Zuge der Fortschreibung und Umsetzung des Nahverkehrsplans des RMV (Rhein-Main-Verkehrsverbunds) 2010 –2019

Der Ortsbeirat Kirchvers fordert die Einrichtung einer Regionalbuslinie L 419 (Arbeitstitel) von Gladenbach über Lohra nach Gießen im Zuge der Fortschreibung und Umsetzung des Nahverkehrsplans des RMV (Rhein-Main-Verkehrsverbunds) 2010 –2019

Er bittet den Gemeindevorstand, diesbezüglich beim RMV über den RNV Marburg-Biedenkopf vorstellig zu werden.

Diese Regionalbuslinie wurde auch im Rahmen des Anhörungsverfahrens zur Fortschreibung des Nahverkehrsplans im April 2013 vom Kreis Gießen gefordert.

Begründung:

1.

Bereits vor 100 Jahren forderten die Gemeinden des Hinterlandes und Gemeinden des Marburger Landes den Bau einer direkten Eisenbahnverbindung von (Biedenkopf) - Gladenbach über Rodenhausen (Lohra) nach Gießen/Wetzlar. Mit dieser Bahn wäre das Hinterland und die Gemeinden des Marburger Landes an die bedeutenden Industriestandorte Gießen und Wetzlar angebunden gewesen. Letztmalig wurde diese Eisenbahnverbindung in den 1950er Jahren gefordert.

| Eine Regionalbuslinie würde es Pendlern aus Gladenbach und Lohra ermöglichen, auf direktem Weg ohne Umweg über Niederwalgern in kürzester Zeit Gießen zu erreichen. Bei entsprechendem Angebot wäre diese Verbindung eine echte Alternative zum Auto.

2.

Da diese Linie ab Krumbach parallel zur Linie 420 (Gießen – Bischoffen) führe würde sie diese sehr gut genutzte Linie entlasten.

3.

Die südlichen Ortsteile sind wirtschaftlich auf Gießen hin ausgerichtet. Die Bewohner brauchen eine verlässliche, regelmäßig verkehrende Busverbindung nach Gießen. Zur Zeit besuchen knapp 40 Schülerinnen und Schüler Schulen in Gießen (Fahrzeit nach Gießen von Kirchvers 30 min, nach Marburg knapp 60 min). Schüler aus dem Raum Gladenbach

hätten die Möglichkeit, auch weiterführende Schulen in Gießen mühelos zu erreichen. Potentielle Fahrgäste sind somit für eine solche Regionallinie vorhanden.

4.

Zur Zeit verbindet die Linie 419 die südlichen Ortsteile mit Biebertal mit Umsteigemöglichkeit in die Linie 420. Diese Rumpflinie (6 km), entstanden im Zuge der Regionalisierung des ÖPNV 2001/02 als unangemessener Ersatz für die ehemalige L 420, die Lohra direkt mit Gießen verband, könnte ersatzlos entfallen. Der Linienweg der Regionallinie „419“ wäre parallel zur bestehenden 419. Schüler der südlichen Ortsteile von Lohra könnten so ohne die Fahrzeiten der neuen Linie unnötig zu verlängern nach Gießen kommen.

5.

Die bestehende L 419 soll zum Fahrplanwechsel auf Anrufsammeltaxi (AST/ALT) umgestellt werden. Dies ist eine erhebliche Einschränkung der Mobilität und ein Einschnitt in die Daseinsfürsorge. Diese Umstellung ist der letzte Schritt vor der endgültigen Stilllegung.

Diese Entwicklung wäre mit der Schaffung der Regionallinie 419 zu stoppen.

Lohra, 14.08.2013

gez. Markus Hemberger, Ortsvorsteher ,

Anmerkung:

Diesem Antrag wurde auf der Ortsbeiratssitzung am 28. August 2013 einstimmig zugestimmt.